17. April 2016

31. HASPA MARATHON HAMBURG

Manche halten sie für etwas verrückt, aber das ist ihnen egal. Rund 12.500 Läufer traten am Sonntag beim Haspa-Marathon Hamburg an. Pünktlich um 9 ging es los! 42,195 Kilometer mussten die Laufhelden bezwingen – das entspricht dem Weg von Hamburg nach Lüneburg.

Nachdem es im vergangenen Jahr beim Marathon mächtig geregnet hat, freuten sich vermutlich vor allem die rund 800.000 erwarteten Zuschauer entlang der Strecke über den strahlenden Sonnenschein am Sonntagvormittag. Den Läufern hat jedoch ein sehr starker und kalter Wind zugesetzt.

Der Weltjahresbeste Tesfaya Abera hat den 31. Marathon mit einer Zeit von 2:06:59 gewonnen. Der 24 Jahre alte Abera verfehlte allerdings sowohl seine Jahresweltbestleistung von 2:04:24 Stunden als auch den drei Jahre alten Streckenrekord von Eliud Kipchoge aus Kenia (2:05:30).

Bei den Damen gewann die Äthiopierin Meselech Melkamu, die in 2:21:55 Stunden den Streckenrekord gleich um mehr als zwei Minuten verbesserte.

Für die Deutsche Bank Ausdauersparte waren dabei:

Weidekamm, Jochen · Nettozeit: 4:07:53 · Platz AK: 1001

Usselmann, Manfred · Nettozeit: 4:09:54 · Platz AK: 446

Danz, Sascha · Nettozeit: 4:16:04 · Platz AK: 1091

Herzlichen Glückwunsch an unsere DB Ausdauer Finisher !

Für einen weiteren Sportler war es ein außergewöhnlicher Tag:
Sven Kublun feierte seinen 50. Geburtstag „laufend“ beim Marathon.
Sven, herzlichen GLÜCKWUNSCH zum GEBURTSTAG und ZIELEINLAUF.

Der 32. Haspa Marathon Hamburg findet am **23. April 2017** statt.

Siegerin Meselech Melkamu

Medaillenausgabe im Zielbereich

For internal use only